

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2,
58507 Lüdenscheid

An den
Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

Vorsitzenden Herrn Weiß

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filipppek

Fraktionsvorsitzender

Albrechtstr. 2

58507 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filipppek@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching

Ratsherr

Telefon 01525 1017418

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Anfrage Wohnungsleerstand

21.07.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Weiß,

It. dem Handlungskonzept Wohnen sind ca. 7.400 Haushalte (21%) in Lüdenscheid auf preiswerten Wohnraum angewiesen. Dem gegenüber stehen ca. 2000 Wohnungen, die der Sozialbindung unterliegen. Ein erster Schritt, den Mangel an Sozialwohnungen zu beheben, ist mit der Entwicklung des Quartiers „Wiesenstraße“ gemacht.

Aber, wie man an den Zahlen erkennen kann, ist das Defizit immer noch groß. Diese Defizite können durch die Sanierung und Renovierung, mit Hilfe von Landesmitteln, leer stehender Wohnungen ausgeglichen werden. So entsteht auch neuer sozialer Wohnungsraum.

Laut dem Wohnungsmarktprofil der NRW.Bank von 2019 ist der Leerstand in Lüdenscheid mit 5,3% ermittelt worden. Das ist weit über dem landesweiten Durchschnitt von 3,7%. Allerdings sind die Zahlen aus dem Jahr 2011.

Um den tatsächlichen Leerstand an Wohnungen zu ermitteln, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Sitzung des Rates oder des Stadtplanungsausschusses.

1. Wie hoch ist der derzeitige Leerstand insgesamt?
2. Wie hoch ist der Leerstand bei den in Lüdenscheid agierenden Wohnungsbaugesellschaften?
3. Wie lange stehen bei den Wohnungsbaugesellschaften die Wohnungen leer?
4. Wie groß sind die leer stehenden Wohnungen – Zimmerzahl und Wohnfläche?
5. Aus welchen Gründen stehen die Wohnungen leer – einzeln nach Wohnungsbaugesellschaften aufführen?
6. Wie hoch ist der Anteil der nicht mehr sanierfähigen Wohnungen – einzeln nach Wohnungsbaugesellschaften aufführen?
7. Welche Maßnahmen werden getroffen, um den Leerstand zu verringern?
8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung gegen längerfristigen Leerstand vorzugehen.

Im Voraus vielen Dank.

Freundliche Grüße
Josef Filipppek
Fraktionsvorsitzender

Otto Ersching
Ratsmitglied